

Presse- Neuheitentext QNix® 4500 NEU

Qnix press news-de-cw-033-v2 /Qnix 4500 / 0509 / Neu CW 070509

NEUHEIT:

Der „Golf“ unter den Schichtdicken-Messgeräten wird schneller, präziser und glänzt mit einem größeren Messbereich.

Das neue QNix® 4500 - weltweit meistverkauftes Lackschichtmessgerät – kann jetzt noch schneller, präziser und in einem größeren Messbereich messen.

Zur European Coatings Show 2009 stellte AUTOMATION Dr. Nix das, nach eigenen Angaben, weltweit meistverkaufte Schichtdicken-Messgerät QNix® 4500 in einer deutlich verbesserten Version vor:

Der „Golf“ unter den Schichtdicken-Messgeräten kann jetzt Lack- und Korrosionsschichtdicken noch schneller, präziser und in einem erweiterten Messbereich erfassen.

Gerade für Standard-Applikationen im Automotive-Bereich und für Sanierungen, für Kfz-, Lackier-, Beschichtungs- und Ingenieur-Betriebe müssen Handmessgeräte für die zerstörungsfreie Schichtdickenmessung besonders einfach zu bedienen, robust und zugleich preiswert sein. Schnelle, präzise und zuverlässige Messungen sind vor allem im rauen Alltagsbetrieb von besonderer Bedeutung und deshalb zu gewährleisten. Integrierte Dual-Sonden für Messungen auf Stahl und Nichteisenmetallen erfüllen diese Anforderungen der Praxis auf der Basis bewährter Hallsensor- und Wirbelstrom-Technologien in einem besonders breiten Einsatzspektrum.

Der neue QNix® 4500 erkennt automatisch, ob auf Stahl, Eisen (Fe-Substraten) oder Aluminium (NFe-Substraten) gemessen wird und „mahnt“ den Anwender bei Substrat-Wechsel zur Mess-Wiederholung. So garantiert das verbesserte Gerät auch bei einer zusätzlich erhöhten Messpräzision über den gesamten erweiterten Messbereich von 0,0 bis 3000 µm noch größere Kontroll-Sicherheit, selbst auf kleineren Messflächen von 10x10 mm.

Bei Vielfach-Messungen an großen Flächen, zum Beispiel an Schiffsrümpfen, zahlt sich der Vorteil der hohen Messgeschwindigkeit für bis zu 40.000 Messungen pro Tag besonders aus. Dabei führt der Abgleich jeder einzelnen Messung zu höherer Sicherheit und Zeitersparnis. Das etwa nur „Handy-große“ und inkl. Batterien 105 g leichte, kompakte Schichtdickenmessgerät führt damit zu noch schnelleren und dabei äußerst präzisen Messungen von Lack- und Korrosionsschutz-Schichtdicken, sowohl auf Stahl und Eisen, als auch auf Nichteisenmetallen wie Aluminium, Zink, Messing oder Kupfer.

Einfache intuitive Menüführung, die benutzerfreundliche Messwertdarstellung auf dem großen, beleuchteten neuen Grafik-Display, praxisorientierte Einhandbedienung ohne vorherige Kalibrierung, breites Einsatzspektrum durch Dual-Sonden und die extrem hohe Mess-Geschwindigkeit und -Präzision bis 3000µm auch im robusten Alltagsbetrieb sind die besonderen Kennzeichen innovativer Technologien aller Schichtdicken-Messgeräte von AUTOMATION Dr. Nix.

Für extrem hohe Langzeit-Nutzung des neuen QNix® 4500 sorgt unter anderem auch der Einsatz besonders geschliffener, verschleißfester Rubin-Messköpfe.

Dieses Detail ist eines von zahlreichen außergewöhnlichen Qualitäts-Merkmalen aller Schichtdicken-Messgeräte des weltweit agierenden Kölner Traditionsunternehmens, das seine Geräte und Systeme ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

Produkte „Made in Germany“, die selbst in China zur Nummer 1 wurden.

Bildvorschläge (Bei Bedarf bitte anfordern unter: weise.marketingberatung@t-online.de oder Download unter www.qnix.de → PRESSE Downloads):



Bild 1/4500 N: Korrosionsschutzmessung an großen Flächen bei einer Schiffs-Sanierung mit dem neuen QNix® 4500.



Bild 2/4500 N: Produktion QNix® 4500 „Made in Germany“. Weltweit Meistverkauft: Der „Golf“ unter den Schichtdicken-Messgeräten.

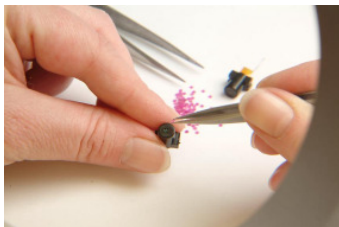


Bild 3/4500 N: Echte Rubine als Qualitätsmerkmal für Langzeit-Einsätze von Schichtdicken-Messgeräten von AUTOMATION Dr. Nix.